

Germany-Mannheim: Structural shell work

OJ S 248/2022 23/12/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Mannheim vertreten durch das Nationaltheater Mannheim als

Eigenbetrieb der Stadt Mannheim

Postal address: Mozartstraße 9

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68161

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Kapellmann und Partner mbB

E-mail: NTM-kapellmann@kapellmann.de

Telephone: +49 30399769-55

Fax: +49 30399769-91

Internet address(es):Main address: www.kapellmann.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV6CRA/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV6CRA>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rohbauarbeiten 2 - Neubau

Reference number: NTM-01-10.022-VE3.015.2

II.1.2. Main CPV code

45223220 Structural shell work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Nationaltheater am Goetheplatz in Mannheim soll wegen erheblicher Gebrauchsspuren aus dem jahrelangen Betrieb generalsaniert werden. Im Rahmen der Generalsanierung ist beabsichtigt, die folgende Leistungen zeitnah auszuschreiben:

Rohbauarbeiten 2 - Neubau

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 4 300 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45212322 Theatre construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stadt Mannheim vertreten durch das Nationaltheater Mannheim als Eigenbetrieb der Stadt Mannheim Mozartstraße 9 68161 Mannheim

II.2.4. Description of the procurement

Im Einzelnen sollen folgende Leistungen beauftragt werden:

- Entwässerungsarbeiten

Die Entwässerung des Gebäudes erfolgt außerhalb des Gebäudes mithilfe von Rohren aus durchgängig mineralverstärktem Polypropylen (PP). Das Gebäude wird über mehrere Seiten entwässert. Zum Teil bleiben Bestands-Leitungen aus Steinzeug- oder Tonrohr im Boden. Die Sanierung erfolgt hier über ein Inliner-Verfahren.

Rohrleitung aus PP (DN100-250) ca. 485m

Druck-Leitung aus PE-HD (DN32-125) ca. 205m

Sanierung Rohrleitung per Inliner-Verfahren ca. 70m

Kontrollschächte DN1000 und DN1500 3 Stück

Einbau von 7 Bodeneinläufen, 52 Rohrdurchführungen durch Wände und Boden

2 Fettabscheider (NS4 & NS7)

1 Hebeanlage

Demontage von ca. 10 Bodeneinläufe, ca. 500m Rohr aus Kunststoff, Guss oder Steinzeug

Demontage von 2 Bestandsschächten

Einbau von ca. 75m Lüftungsrohre (DN800 & 1000) in Bodenplatte, sowie von ca. 95m

Lüftungsrohre (DN450-900) als erdverlegte Leitung

Einbau Sprinklertank aus Stahl mit V= 80m³ in Erdreich, inkl. TW-Anschluss und Anbindung an Technik-Zentrale

- Blitzschutzarbeiten

Bandstahl 30x3,5 ca. 1.030m

Runddrähte 10mm V4A für Ringerder ca. 1650m

Einschl. Verbindungs- und Anschlussklemmen, Erdungsfestpunkte etc.

- Werkstätten UG (Bauteil IV)

Unterfangungen C20/25 ca. 24 m³

Gründung bestehend aus: Geovlies, Schottertragschicht 30cm, Magerbeton 10cm,

Dämmung Schaumglas 16cm, Betonabdichtung ca. 1.330 m²

Fundamentplatten C25/30 WU Beton 40-50cm ca. 1.330 m²

Außenwände C25/30 WU Beton, tlw. Sichtbeton 24-30cm einschl. Dämmung Schaumglas 14cm, Betonabdichtung ca. 810 m²
 Innenwände C25/30, tlw. Sichtbeton 20-30cm ca. 560 m²
 Stützen C25/30 ca. 1,2m³
 Unter- und Überzüge, Attika ca. 23m³
 Decke C25/30 WU Beton 35cm ca. 1.300 m²
 Treppenpodeste C25/30 20cm ca. 18,5 m²
 FT- Treppenläufe 8 Stg ca. 17/29cm, b= 1,54m 3 Stück
 Betonstahl B500 ca. 182 to
 Mauerwerk IW KS Is 17,5cm ca. 47 m²
 Einschließlich der erforderlichen Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Öffnungen und Durchbrüche für Türen und haustechnische Ausstattung, Dehn- und Gebäudefugen.
 - Stimmzimmer und Chorprobe UG (Bauteil II)
 Unterfangungen C20/25 ca. 26,5 m³
 Gründung bestehend aus: Geovlies, Schottertragschicht 30cm, Magerbeton 10cm, Dämmung Schaumglas 16cm, Betonabdichtung ca. 1.320 m²
 Fundamentplatten C25/30 WU Beton 50-80cm ca. 1.150 m²
 Außenwände C25/30 WU Beton, tlw. Sichtbeton 24-40cm einschl. Dämmung Schaumglas 14cm, Betonabdichtung ca. 915 m²
 Innenwände C25/30, tlw. Sichtbeton 24-30cm ca. 550 m²
 Stützen C25/30 ca. 10m³
 Unter- und Überzüge, Attika ca. 53,5m³
 Spannbettbinder C50/60 b/h= 40/70cm, l= ca. 13,35m, 6 Stück
 Decke C25/30 WU Beton 20-30cm ca. 1.100 m²
 Treppenpodeste C25/30 20cm ca. 19,5 m²
 Treppenläufe C25/30 7 Stg ca. 18/28cm, b= 1,43m 4 Stück
 Betonstahl B500 ca. 167 to
 Einschließlich der erforderlichen Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Öffnungen und Durchbrüche für Türen und haustechnische Ausstattung, Dehn- und Gebäudefugen.
 - Orchesterprobe UG bis ZW (Bauteil I)
 Gründung bestehend aus: Geovlies, Schottertragschicht 30cm, Magerbeton 10cm, Dämmung Schaumglas 16cm, Betonabdichtung ca. 925 m²
 Fundamentplatten C25/30 WU Beton 27,5-50cm ca. 780 m²
 Außenwände C25/30 WU Beton, tlw. Sichtbeton 30-40cm einschl. Dämmung Schaumglas 14cm, Betonabdichtung ca. 860 m²
 Innenwände C25/30, tlw. Sichtbeton 20-40cm ca. 915 m²
 Stützen C25/30 ca. 2,6m³
 Unter- und Überzüge ca. 6,8m³
 Decke C25/30 WU Beton 30cm ca. 50 m²
 Decke C25/30 Beton 20-25cm ca. 775 m²
 Treppenpodeste C25/30 20cm ca. 15 m²
 Treppenläufe C25/30 6 Stg ca. 17/30cm, b= 1,40m 1 Stück
 Treppenläufe C25/30 11 Stg ca. 17/28cm, b= 1,39-2,05m 1 Stück
 Betonstahl B500 ca. 114 to
 Mauerwerk IW KS Is 11,5-24cm tlw. tragend ca. 500 m²
 Einschließlich der erforderlichen Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Öffnungen und Durchbrüche für Türen und haustechnische Ausstattung, Dehn- und Gebäudefugen.
 - Pavillon EG (Bauteil III)
 Abbruch Bodenaufbau und Bodenplatte, einschl. Lüftungskanal ca. 475m²
 Gründung, Bodenplatte und Lüftungskanäle neu ca. 430m²

- Sitzstufen Zuschauerraum Opernsaal und Schauspielhaus Bestand
- Kernbohrungen Durchm. 400mm ca. 1.700 Stück
- Stufen wieder anbetonieren ca. 670lfm

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 300 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/07/2023 End: 06/03/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber schreibt Wartungsleistungen aus. Die Wartung hat der Bieter für die Dauer von 4 Jahren anzubieten. Die Wartung für das erste Jahr wird mit dem Zuschlag beauftragt, die Jahre 2-4 bietet der Bieter als Optionen an, die der Auftraggeber mit entsprechendem Vorlauf von mindestens 4 Wochen abrufen kann. In die Wertung fließen die gesamten Wartungskosten über die vollen 4 Jahre ein. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Gebäudedaten:

Bestand BGF: 32.308 m²

Bestand BRI: 161.555 m³

Neubau BGF: 3.577 m²

Neubau BRI: 18.161 m³

Nutzfläche (NUF): ca. 28.425m²

- Vorgesehener Baubeginn der Gesamt-Baumaßnahme Spielhaus: 01.08.2022

- Geplante Fertigstellung der Gesamt-Baumaßnahme Spielhaus: 15.03.2027

- Vorgesehener Beginn der hier gegenständlichen Arbeiten: 15.07.2023

- Vorgesehene Fertigstellung der hier gegenständlichen Arbeiten: 06.03.2026

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über Registereintragungen,
2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt

wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder die Erklärung, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,

5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen und liegt außerdem den Vergabeunterlagen bei.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: In Bezug auf die Nr. 1-5 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich. Das Formblatt VHB 124 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

Ferner sind mit dem Angebot folgende Nachweise einzureichen:

6. unbesetzt,

7. unbesetzt,

8. unbesetzt

9. unbesetzt

10. unbesetzt.

Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

11. die Erklärungen gem. Nr. 1-5 für die anderen Unternehmen (Nachunternehmer) bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,

12. die Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz BW für andere Unternehmen (Nachunternehmer).

13. Aufgliederung der Einheitspreise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, kann die Vergabestelle dem Bieter aufgeben, die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot abzugeben ist:

14. die Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

15. der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert) und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert).

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: In Bezug auf die Nr. 14 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124

(Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich. Das Formblatt VHB 124 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt. Hinsichtlich Nr. 15 ist der Nachweis durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice zu erbringen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit kann der Bieter alternativ auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern, um diese dann erst im Zuschlagsfall umgehend nachzureichen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

16. Die Erklärungen gem. Nr. 14-15 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert) und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mit dem Angebot abzugeben ist:

17. Beleg über qualifiziertes Personal bei der Ausführung der Abdichtungsleistungen wie zum Beispiel für die Verlegung des Frischbetonverbundfoliensystems, Montage der Fugenbandklemmkonstruktion, Fugenabdichtung mittels Injektionstechnologie, etc..

18. Erklärung (Referenzliste), dass in den letzten 5 Kalenderjahren vergleichbare Leistungen (vergleichbar sind Rohbauarbeiten, die insb. hinsichtlich des Leistungsumfangs, der Anforderungen an die Abdichtung/Undurchlässigkeit sowie hinsichtlich des Auftragsvolumens mit den ausgeschriebenen Rohbauarbeiten vergleichbar sind) ausgeführt wurden,

19. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,

20. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen.

Soweit möglich, kann der Nachweis mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Andernfalls gilt: Hinsichtlich Nr. 17 ist der Nachweis durch den Bieter anhand einer entsprechenden Zertifizierung des Personals zu erbringen. Die Zertifizierung muss im Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens einen Monat alt sein.

In Bezug auf Nr. 18 ist der Nachweis durch die Abgabe entsprechender

Referenzbeschreibungen (Referenzliste) des Bieters zu erbringen, die belegen, dass der Bieter in den letzten 5 Jahren vergleichbare Rohbauarbeiten geleistet hat. Vergleichbar sind Leistungen, die insb. hinsichtlich des Leistungsumfangs, der Anforderungen an die Abdichtung /Undurchlässigkeit sowie hinsichtlich des Auftragsvolumens mit den ausgeschriebenen Rohbauarbeiten vergleichbar sind. In der Referenzbeschreibung sind insbesondere auch Abgaben zum Auftragswert, zum Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie zum Auftraggeber (mit Telefonnummer) zu machen.

Hinsichtlich Nr. 19 ist die Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und in Bezug auf Nr. 20 durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatt VHB 235 (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen) erforderlich.

Das Formblatt VHB 124 und 235 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

21. Die Erklärungen gem. Nr. 18-19 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

22. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme. Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme einschließlich aller Nachträge.

Die Bürgschaften sind von einem Kreditinstitut oder Kreditversicherer gem. § 17 Abs. 2 VOB/B zu stellen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 223-639403](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/02/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/04/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/02/2023 Local time: 14:00

Place:

Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch ohne Anwesenheit von Bietern.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bieterfragen sind über die Vergabepattform bis spätestens 6 Tage vor Ende der Angebotsfrist zu stellen. Später eingereichte Fragen können nicht mehr fristgerecht beantwortet werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV6CRA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind ebenfalls spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/12/2022